

Medienmitteilung

Planungsbeschluss NKF – Basis für 2020 gelegt!

Bern, 19. Dezember 2019. – Für die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) ist mit der heute erfolgten Differenzbereinigung in den eidgenössischen Räten bezüglich des Planungsbeschlusses zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (NKF) die Basis für den weiteren Prozess im Jahr 2020 gelegt. Sowohl der maximale Finanzrahmen von CHF 6 Mrd. als auch die Offset-Lösung von 60% mit der Erweiterung auf zusätzliche Spitzentechnologie- sowie Forschungs- und Bildungsbereiche erachtet die SOG für akzeptabel.

Mit dem maximalen Finanzvolumen von CHF 6 Mrd. für NKF bleibt der Handlungsspielraum für den Aufbau einer glaubwürdigen Luftverteidigung zwar gering. Mit dieser finanziellen Obergrenze wird die Schweiz letztlich nur über eine begrenzte Luftwaffe verfügen, mit welcher die Wahrung der Schweizer Lufthoheit nachhaltig kaum möglich sein wird. Die SOG nimmt zur Kenntnis, dass die eidgenössischen Räte diesen Maximalbetrag von CHF 6 Mrd. in der Wintersession definitiv bestätigt haben.

Offset-Lösung “60% inklusive” vertretbar

Die Mehrheit der National- und Ständeräte vertreten die Meinung, dass eine Kompensation von 100% das Geschäft für NKF zu stark verteuert. Der bundesrätliche Vorschlag von 60% bleibt somit bestehen. Andererseits geben die Räte der wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung der Industrie in allen Landesteilen eine Chance, indem sie die Liste der kompensationsfähigen Bereiche auf Spitzentechnologie- sowie Forschungs- und Bildungsbereiche erweitern. Die SOG hält diese Kompromisslösung “60% inklusive”, im Sinne einer Ausnahme, sowohl für die Industrie als auch die Regionen in der Schweiz für vertretbar.

Die SOG nimmt einigermassen befriedigt Kenntnis vom mehrheitsfähigen Abschluss des parlamentarischen Prozesses zur Beschaffung NKF. Die Phase der Diskussionen, Ideen und Vorschläge ist nun definitiv abgeschlossen. Die SOG wird sich 2020, ganz im Sinne der eidgenössischen Räte und des Bundesrats, auf die für die Sicherheit unseres Landes zentrale wichtige und zeitgerechte Umsetzung der Erneuerung der Schweizer Luftwaffe konzentrieren.

Kontakt

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident, +41 79 241 59 57
Oberst Stefano Giedemann, Vizepräsident, +41 79 239 58 82
Oberst Gianni Bernasconi, Vizepräsident, +41 79 636 22 90
Oberst Marco La Bella, Vizepräsident, +41 76 355 55 13
Major Patrick Mayer, Chef Ressort Sicherheitspolitik, +41 79 637 51 77

Die SOG

Die SOG ist die Dachorganisation von 24 Kantonalen und 16 Fachoffiziersgesellschaften mit rund 22'000 Mitgliedern. Sie bezweckt:

-
- den Erhalt und die Entwicklung einer glaubwürdigen modernen Sicherheitspolitik, die sich auf eine starke Milizarmee abstützt, deren Mittel den erwarteten Leistungen entsprechen;
 - die Verteidigung der Interessen der Offiziere im Rahmen der schweizerischen Sicherheitspolitik;
 - die Pflege der Beziehungen zu nationalen und internationalen Behörden sowie zu den anderen Milizorganisationen;
 - die Koordination und die Unterstützung der SOG-Sektionen, ihrer Untersektionen und Mitglieder;
 - die Stärkung des Milizsystems unter Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht.
-